

Saale-Zeitung.

werden die Spaltenpreise aber deren Raum mit 30 Pf. ...

Er scheint wöchentlich pro forma: Sonntags und Montags einmal, sonst pro mal täglich.

Redaktion und Haupt-Verlagsstelle: Halle, G. Buchhandlung Nr. 17; Nebensatzstelle: Markt 24.

Übersichtiger Jahrgang.

Nr. 105.

Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 3. März

1906.

Die Lehrerbefoldung in Preußen.

Bei Beratung des Kultusrats im preussischen Abgeordnetenhaus hat die freimüthige Volkspartei beantragt, zur Gewährung von Gehältern an leistungsschwache Schuldverbände in den nächsten Staatshaushaltssetat mindestens weitere zwei Millionen Mark einzustellen mit der Maßgabe, daß hieraus Gehältern nicht an leistungsschwachen Schuldverbänden im Osten, sondern entsprechend auch solchen in anderen Landesteilen befristet Erhöhung des Mindestgrundgehalts sowie des Mindestbetrages der Dienstalterszulagen der Volksschullehrer und Volksschullehrerinnen gewährt werden.

Es ist ein bedauerliches Zeichen der Zeit, daß vielfach die Befoldung der Volksschullehrer, besonders auf dem Lande, gering ist. Nach der letzten amtlichen Ermittlung gab es in Preußen 5573 Volksschullehrer mit 900 Mark Grundgehalt, 13,219 Stellen mit 901—1000 M. und 13,942 mit 1001—1100 M. Mit großen Schwierigkeiten tritt der junge Lehrer mit 21 Jahren ins Amt. Aber bald vermindert sich seine Arbeitsfreudigkeit; er macht die Entdeckung, daß Einnahme und Ausgabe nicht im richtigen Verhältnis zu einander stehen.

Nach der amtlichen Statistik vom Jahre 1901 betrug der durchschnittliche Wohnungswert (freie Dienstwohnung bezw. Mietschuldung) für die 49,440 Landelehrer 155 M. Am höchsten war er im Regierungsbezirk Schleswig, am niedrigsten im Regierungsbezirk Koblenz. Die durchschnittliche Wohnungswert der städtischen Lehrstellen betrug 1901 378 (1/4 = 283,50) M. Für die Subalternbeamten beträgt der pensionsanrechnungsfähige Betrag des Wohnungsgeldzuschusses in allen Fällen 327 (1/4 = 245,25) M.

Die Besserung dieser Zustände ist dringend notwendig. Die Regierung vertritt auf die Revision des Lehrerbefoldungsgesetzes, die erfolgen soll, wenn das jetzt dem Landtag vorliegende Schulunterhaltungsgesetz zustande gekommen ist. Bis dahin aber wird noch viel Wasser ins Meer fließen.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

— Gestern vormittag besuchte der Kaiser den Reichskanzler, empfing den Minister Schöbel und hörte den Vortrag des Grafen des Grafen v. ...

Gebetswohle, um dem dort wohnenden Generalleutnant v. Fußgänger einen Besuch abzustatten.

Der Dankerlass des Kaisershauses

Die Kaiserin unserer Silbernen Hochzeit hat im deutschen Volke eine so herzliche und begeisterte Teilnahme gefunden, daß der Kaiser dankend unsern Dank für einen nationalen Festtag zu sagen hat. Soll irgend Jemand für einen solchen Festtag 25 Jahre zuletz gewordene letzte Familienmitglied dürfen wir um Ehre des Altaltersdiensts in Demut anfragen und unsere Grüße und Gedanken in dem Befehltsinne ausfinden lassen: Bis hierzu hat der Herr dankend ...

Berlin, den 2. März 1906. Wilhelm, I. R. Auguste Viktoria, I. R. An den Reichskanzler.

Deutschland und Portugal.

Die Angelegenheit zwischen Portugal und Deutschland wegen der dem Kaiserlichen Konsul in Lissabon ...

Gegen die Schulvorlage.

Die Proteste gegen die Schulvorlage gegen die Konfessionsfreiheit der Volksschule hat die Deutsche Liga für weltliche Schule und Volksschule in Berlin ...

Die Verfassungsfrage in Mecklenburg.

Die liberale Wählervereinsung um Grafen v. Wedell ...

Die Wahlrechtsreform im Königreich Sachsen.

Die freie Wählerdeputation der zweiten Kammer ...

Kommer in größerer, jedoch nicht in solcher Anzahl zu ermöglichen ist, daß dadurch — anlässlich des Vertretung der ...

Ein konfessioneller Friedhofsbau in Sachsen.

Von Lorenz in der „N. N.“ aus Annaberg: Der bismarckische ...

Zunahme der Kindersterblichkeit.

Professor Dr. Schäfermann berichtet vor einem zahlreichen ...

Politische.

— In parlamentarischen Kreisen beschäftigt man sich lebhaft mit der Frage, welches Interesse gerade ein ...

Parlamentarische.

— Die Steuerkommission des Abgeordnetenhauses ...

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft. Subscription

auf
Unverlosbare
Mark 12 500 000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1903
— bis 1912 unlösbar —
emittiert auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Teil der unverlosbaren 4prozentigen Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1903, welche auf Grund des im „Deutschen Reichsanzeiger“ am 12. Januar 1903 veröffentlichten Verordnes zum Handel und zur Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig und München genehmigt worden ist.

Von diesen unverlosbaren 4prozentigen Pfandbriefen wird der Meistbetrag von

Mark 12 500 000

Dienstag den 6. März 1906

am

zum Kurse von **102,70 Prozent**
zugänglich laufender Geschäftskonten vom 1. Januar 1906 bis zum Tage der Abnahme
in Berlin bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,

in Hamburg bei **L. Behrens & Söhne,**
der Norddeutschen Bank in Hamburg,
" " " **W. W. Warburg & Co.,**
" " " **Hammer & Schmidt,**
" " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
" " " **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Ab-**
" " " **teilung Becker & Co.,**
" " " **Bayerischen Bank für Handel u. Industrie,**
" " " **München**

in Halle a. S. bei dem **Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.**
und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subscription aufgelegt.
Bei der Subscription ist eine Skonktion von fünf Prozent des geschätzten Betrags in Bar oder in lösbaren Pfekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zureichend erachtet wird. Die Zuteilung bleibt dem Emittenten bei einzelnen Zeichnungsstellen überlassen.
Die Abnahme der angebotenen Pfandbriefe erfolgt in der Zeit vom 15. März bis 30. April 1906 zu geschlossenen Stunden.
Eine Ausrufung der Pfandbriefe, welche in Abzügen zu 6000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausserordentlich und mit Zinsen — Zinszuschüssen versehen sind, findet nicht statt. Derselben können nur im Wege der Kündigung — die bis zum Jahre 1912 jedoch ausgeschlossen ist — mittels der Gesellschaft getilgt werden.
Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft zu Berlin ist am 28. Mai 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand derselben besteht aus neun Mitgliedern und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der Allerhöchsten Genehmigung durch Sr. Majestät den König.
Die Verwaltung der Gesellschaft wird unter Leitung des Präsidenten für Gesamtheit, Kommissar und Fortsetzer durch einen **Staats-Kommissar** besorgt, welcher beauftragt ist, jederzeit die Bücher, Schriften und Verzeichnisse der Gesellschaft einzusehen, von den Verwaltungsgorganen der Gesellschaft Auskunft zu verlangen und an allen Sitzungen der Verwaltungsgorganen teilzunehmen. Ihm sind gleichzeitig auch die Vollgehörten eines Vereins beizufügen.
Am 31. Dezember 1905 betragen:

das eingezahlte Grundkapital	Mark 89 600 000,—
der Bestand an erworbenen Hypothekendarlehen	„ 688 907 894,17
der Bestand an erworbenen Kommunal-Darlehen	„ 97 276 839,48
der Umlauf von Central-Pfandbriefen	„ 608 047 250,—
der Umlauf von Kommunal-Darlehen	„ 96 480 600,—

Für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe haften die in das Hypothekenregister eingetragenen Darlehensforderungen. In Ansehung der Vertheilung aus den Hypothekendarlehen, welche in das Hypothekenregister eingetragen sind, gehen im Falle eines Konkurses die Pfandbriefdarlehensnehmer vor. Der Konkurskommissar hat die Urkunden über die Hypothekendarlehen unter Mitwirkung der Gesellschaft zu verwahren und darf diese Urkunden nur gemäß der Vorschrift des Reichs-Hypothekendarlehensgesetzes herausgeben.
Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende, in das Hypothekenregister eingetragene Hypothekendarlehung gedeckt ist.
Die Gesellschaft gewährt hypothekendarlehen nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Sie beleiht Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Belastung darf die ersten drei Fünftelle des Wertes des Grundstücks nicht übersteigen.
Vandereinständige Grundstücke dürfen nur bis zu zwei Dritteln ihres Wertes beleiht werden, soweit die Central-Vorstände der Bundesstaaten, in welchen die Grundstücke liegen, nicht-8 erlassen.
Der bei der Beleihtung angenommene Wert des Grundstücks darf den über das Grundstück zu leistenden Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Festsetzung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstücks und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsgemäßer Bewirtschaftung jedem Besitzer nachhaltig gewähren kann.
Berlin, im März 1906.

Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft. Klingemann Schwarz Lindemann Lübbeke.

Emmericher Kaffeebrenner

Neuer Patent-Schnellröster „Probat“, Motorbetrieb, dunsfrei röstend und dunsfrei kühlend.

Unübertroffene Leistungen! Lebhaftes Nachfragen! Zahlreiche Nachbestellungen erster Firmen!

Patent-Kugel-Schnellröster Gas-Kaffeebrenner Hand- und Maschinenbetrieb; stets gebrauchsfertig; geringer Gasverbrauch.

Kugelform-Kaffeebrenner für 3, 5, 8, 10 bis 100 kg, Hand- u. Maschinenbetrieb; langjährig bewährt.

Ueber 52,000 Stück geliefert. Emmericher Maschinenfabrik in Emmerich.

Felten & Guilleaume - Lammeyerwerke

M. A. G. Frankfurt a. Main.

Elektrische Licht- u. Kraftanlagen. Dynamomaschinen u. Elektromotore. Elektr. E. richtungen für Gruben- u. Hüttenwerke. Elektrische Bahnen, Lokomotiven, Grubenbahnen. Elektr. Einzelantriebe für jedes Fabrikationsgebiet.



Nordhäuser Parkett-Fabrik

August Beatus, Nordhausen a/Saarg

empfiehlt seine alt geprüften, absolut trockensten und unverschliffenen **Stabfußböden** in Eiche und Buche, auf Holzboden, oder nach den neuen Verfahren mit Beber und Nies (2. B. 1500/10), in Absatz vorant, sowie Tafel-Parketten in jeder Ausführung und eleganten Ausführungen, fertig verlegt und getrocknet.

Eichene und rothbuche profilierte Treppentufen nach Maß. Bretter für Halle und Lagergebäude.

Conrad Röhrborn, Halle a. S., Moritzstrasse 13.

Technisches Bureau Halle a. S.

Lindenstrasse 70.

R. Gottschalks

Masken- und Theatergarderoben-Verleih-Institut, jetzt nur Gr. Wallstr. 7, hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen-Masken-Kostüme bei solcher Preisbilligkeit bestens empfohlen.

Von heute ab **beste hochtragende und feinschmelzende Röhre mit Rälbern** bei mir preiswert zum Verkauf.

W. Neumeister, Gönern.

Haarausfall! Haarspalte!

Immer und immer wieder

weil man zu dem einfachsten, unschäblichsten, als- und vielerproben **Häusner's Brennnesselspiritus** der Flasche M. 0,75 u. M. 1,50, reich mit dem Wurzelsaft der Brennnessel, kräftigsten Quarkbrot, reinigt von Schuppen, verhilft dem Haarschnitt, befreit bei täglichem Gebrauch ungewein das Kopfkopftuch der Haare. **Alpina-Weife a 50 Flg., Alpina-Milch a M. 1,50.** Zu haben in Apotheken, Drogu. u. Parfümerien.

H. Waitsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 30. Helmbold & Co., F. A. Patz, A. Feinbach, W. Hofe, Otto Fiedler, Herm. Stitz Nachf., E. Jentsch, Alb. Schütler Nachf., Centraldrogerie am Dammplatz, E. Fischer, G. Oswald Nachf., C. W. Berndt, Seilmu. 26, W. Ender, Kollbran. H. Qu. l. sch. Alorabron, E. Walter, Alorabron, A. Thomae, Seilmu. 8, Schwannbrönn, Verlagsanstalt, Göt. Poststraße, Esch. Teufelshaus.

8 Kontinente-Ofenwerk

Auf Wunsch Teilzahlungen.

Patent-Universal-Trocken- u. **Plättmaschinen** für Krügen, Menschotten, glatte Wasche usw.

Dampf-Waschmaschinen mit direkter Feuerung, in allen Größen u. sämtliche Waschborel-maschinen liefert.

Rumsch & Hammer Wäschereimaschinenfabrik **Forst i. Lausitz,** Zahlreiche ausl. u. gold. Medaillen, Diplome etc.

Lokomobile, 8-10 HP, 7 Rpm., mit Dreifach-Drümmaschinen, 4 1/2 m, 6 m.

Güpel mit Dreifachmaschinen, Ribbenschneder, Startoffenmaschinen, Heuwendler hat stitta zu verkaufen

Carl Meier, Rastfurter-Strasse 4.

„Feld- u. Kleinbahnen“ **Georg Otto Schneider,** Weibau, Gutsrichter Str. Dreifachbahnbohr. Tel. 4315

Ball-Handschuhe Promenaden-Handschuhe Klapp-Hüte Seiden-Hüte Filz-Hüte Kravatten, Träger Konfirmanten-Hüte Konfirmanten-Handschuhe empfiehlt



Christian Voigt Leipzigerstr. 16.

Nistkästen für Schnitzel, Ziere, Weifen, Fischknochen, Hirschenhäutchen, genau von Bestand des Deutschen Vereins zum Schutz der Vogelwelt gefertigt, billigt. Anbringungsmöglichkeit annehmen. Preis nach Vereinbarung und Abnehmen grüßwert. **Carl Schumann, Halle a. S., Gr. Steinstraße 30.**

Garantirt neue ungeschwemmte, gereinigte **Gänsefedern**

mit Zaunen versehen ist in Schlafstellen oder als Zahngut jedes Chininun, per Pfund **Mark 1.40**

eine vorzuziehende Qualität **1,85** (ohne Feile)

Gänsehautbannen halben 2,00

„ **reineisch** 2,50

„ **weiß** 3,50

„ **in die Stummung** 5,75

geg. Nachnahme oder vorherige Zahlung. Verpackung frei. Nichtgeliebtes nehme geiffenen neuen Gänsefedern mit Zaunen unterhalte ich großes Lager zu 2,45 und 2,80 Mark das Pfund.

Rudolf Müller Stolp i. Pommern. (Gründung 1872).

Günstigste Dauerhafte **Borselt's** von 1,00 - 8,00 M. empfehl. **H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 34.**

Nur zwei Tage hier. Gänse Warenlager, Restbestand jeder Art sowie Schnitzwaren etc. bei Hofe zu kaufen. Gr. St. u. S. H. 3589 an Rudolf Mosse, Leipzig.